

KLIMASCHUTZ UND ENERGIEEFFIZIENZ STEHEN IM FOKUS

Im Rahmen der zweiten Runde des IFMA Austria-Zukunftsforums ist das Whitepaper „FM for Future“ entstanden. Es zeigt auf, was Facility Manager zu den Themen Energieeffizienz und Klimaschutz wissen müssen.

Klimaschutz und Energieeffizienz sind die großen Herausforderungen unserer Zeit. Obwohl schon seit Jahren an internationalen Willensbekundungen und Projekten wie dem Pariser Klimaschutzabkommen oder nationalen Energieeffizienzgesetzen gearbeitet wird, lassen konkrete Ergebnisse auf sich warten. Ungeachtet dessen ist gerade in den letzten beiden Jahren die unmittelbare Bedeutung des Klimaschutzes für unsere Gesellschaft einer breiteren Basis ins Bewusstsein gerückt. Der beeindruckende Erfolg der Fridays-for-Future-Bewegung ist sowohl Motor als auch starker Ausdruck davon.

In Österreich ist Facility Management eine Branche mit über 200.000 Beschäftigten, einem Umsatz von mehr als 18 Mrd. Euro und zeichnet für rund fünf Prozent des Bruttoinlandsproduktes verantwortlich. Jeden Tag sorgt FM für das Wohlergehen von mehr als 2,5 Mio. Kunden und Nutzer. Als Managementdisziplin vereint FM dabei die erforderlichen Unterstützungsprozesse des Kerngeschäfts eines Unternehmens und sorgt für die wirtschaftliche Bereitstellung von Immobilien, Arbeitsplätzen und Services für Unternehmen und Organisationen.

Ziel des Whitepapers „FM for Future“ ist es einerseits, die bereits bekannten und angekündigten Herausforderungen und Aufgaben aus dem European Green Deal, der Energy Performance of Buildings Directive und dem österreichischen Regierungsprogramm 2020 für die Branche zusammenzufassen und übersichtlich darzustellen. Andererseits soll der Versuch unternommen werden, die Auswirkungen dieser Vorgaben auf das Facility Management von Morgen zu beleuchten und all jene Aspekte zusammenzufassen, die Facility Manager schon heute kennen müssen.

KLIMASCHUTZ UND ENERGIEEFFIZIENZ

Insbesondere hat Facility Management einen wesentlichen Einfluss auf die effiziente Nutzung und den Betrieb von Gebäuden und Infrastruktur, wo etwa 30 Prozent der gesamten CO₂-Emissionen entstehen. Facility Manager tragen als Entscheidungsträger und Meinungsbildner in ihren Unternehmen Verantwort-



Weil Gebäude einen großen Einfluss auf das Weltklima haben, müssen diese schon mit Beginn der Planung optimal gemanagt werden.

ung für einen aktiven Beitrag zu Reduktion von Energieverbrauch, Ressourceneinsatz und CO₂-Ausstoß der von ihnen gemanagten Gebäude und Anlagen. Die bereits heute bekannten Vorgaben aus dem European Green Deal, der Europäischen Richtlinie für energieeffizienten Betrieb und dem österreichischen Regierungsprogramm 2020 zum Klimaschutz und Energieeffizienz und deren Auswirkungen auf Errichtung, Sanierung, Nutzung und den Betrieb von Gebäuden und Infrastrukturen geben dafür einen Rahmen vor. Um Facility Manager bestmöglich für die Aufgaben und die Herausforderungen der Themen Klimaschutz und Energieeffizienz vorzubereiten, regt das Zukunftsforum der IFMA Austria folgende Schritte an:

- Best Practices: Stärkere Sichtbarmachung von Beiträgen und Best Practices des Facility Managements zum Klimaschutz und zur Energieeffizienz.
- Digitalisierung: Identifikation, Verprobung und Förderung des Einsatzes von digitalen Tools ▶

BRANCHE

- und Werkzeugen zum Klimaschutz und zur Energieeffizienz.
 - Zertifizierung: Förderung und weitere Verbreitung von Zertifizierungsmöglichkeiten im Betrieb wie beispielsweise dem FM-Qualitätssiegel der FMA/IFMA Austria.
 - Lösungsangebot: Vernetzung von Lösungsanbietern im Bereich Klimaschutz und Energieeffizienz, mit dem Ziel, ein transparentes Lösungsangebot für Facility Manager zu schaffen.
 - Quartiersentwicklung: Förderung beziehungsweise Schaffung von Verbrauchsgemeinschaften und Quartieren. Der Zusammenschluss mehrerer Gebäude mit unterschiedlichen Verbrauchsprofilen zu Quartieren ermöglicht weitere Synergieeffekte und Einsparmöglichkeiten.
 - Aus- und Weiterbildung: Analyse der bestehenden Aus- und Weiterbildungsangebote und Aufzeigen von notwendigen Ergänzungen zur Erreichung der zukünftig notwendigen Kompetenzen.
 - Breitere Vernetzung: Schnittstellenbildung mit relevanten Verbänden und Interessengruppen sowie Ausarbeitung von Beiträgen für und Informationen aus EU-Gesetzgebungsinitiativen.
 - Konkrete Handlungsempfehlung: Ausarbeitung von konkreten Beiträgen und Handlungsempfehlungen für Facilitymanager zum Klimaschutz und zur Energieeffizienz in Anlehnung an bestehende Modelle (FM-Qualitätssiegel oder ähnliches).
- Darüber hinaus ist jeder einzelne Facility Manager gefordert, aktiv nach Ansätzen und Beiträgen in seinem Umfeld zu suchen, die zur Erreichung der Klimaziele beitragen.
- Weitere Infos unter www.ifma.at/klimaschuetzer ■
- Thomas Mayrhofer (Quelle: IFMA)**
thomas.mayrhofer@rationell.reinigen.at

RIEDER KOMPASS WIRD TEIL DER DUO-FAMILIE

MIT SAUBERKEIT AUF EXPANSIONSKURS

DuoRein ist weiter auf Expansionskurs: Nachdem im Vorjahr bereits ein Standort im Raum Schwanenstadt eröffnet wurde, steht nun mit der Integration der Kompass Gebäudereinigung weiteres Wachstum in der Heimat – sprich im Herzen des Innviertels – auf dem Programm. Kompass wurde 2015 von Rosa Fischer gegründet und sorgt mit rund 20 Mitarbeitern bei über 60 Kunden im Inn- und Hausrückviertel für Sauberkeit und Wohlbefinden – sowohl im Rah-

men klassischer Unterhaltsreinigung als auch im Bereich Sonderreinigung.

„Für uns war es wichtig, dass unsere Kunden weiterhin optimal betreut werden und die Mitarbeiter eine sichere Zukunft in einem renommierten Unternehmen haben“, erklärt Rosa Fischer, Geschäftsführerin der Kompass Gebäudereinigung. Die Reinigungsexpertin blickt selbst über 20 Jahre Berufserfahrung zurück und ergänzt: „Mit DuoRein haben wir einen kompetenten Partner mit gutem Ruf gefunden; so können wir uns unbesorgt in den Ruhestand verabschieden.“

Christian Bauchinger, Geschäftsführer von DuoRein, kommentiert den Neuzugang in der Unternehmensfamilie mit den Worten: „Wie alle DuoRein-Kunden können sich auch unsere Neuzugänge aus dem Kompass-Portfolio auf kompromisslose Qualität in Sachen Reinigung und unseren gewohnt hohen Anspruch bei der Betreuung verlassen. Die Mitarbeiter heiße ich in der Duo-Familie herzlich willkommen und freue mich auf die Zusammenarbeit.“

Zur Duo-Unternehmensgruppe: Duo steht nach eigener Aussage für innovative, maßgeschneiderte Dienstleistungen in den Bereichen Reinigung/Gebäudedienste, Oberflächenschutz, Personalmanagement, Full Service für Haus und Garten sowie e-Trainings für mehr Arbeitssicherheit. Unter dem Dach der Duo-Holding in Mehrnbach bündeln die Unternehmen die Fachkompetenz von insgesamt rund 700 Mitarbeitern zu einem umfassenden Leistungsangebot. ■

TM



Ludwig und Rosa Fischer, Geschäftsführung Kompass Gebäudereinigung, mit Christian Bauchinger, Geschäftsführer von DuoRein (v.li.).